

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 131 (2005)
Heft: 5

Artikel: Der Event-Flüchtling
Autor:ENZLER, Simon / Gmünder, Remo
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-601108>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER EVENT-FLÜCHTUNG

Am EINEM SONNTAGMORGEN TRAT RÖBI AUS DEM HAUS UND LUSTWANDELTE DURCH DIE MENSCHEN-LEERE GEGEND. «HERRLICH, DIESE FRÜHEN STUNDEN!» SAGTE ER NACH EINEM TIEFEN EIN-ATMEN UND WAR SEHR ZUFRIEDEN. PLÖTLICH WURDE DIE STILLE VON EINER SCHRECKLICH KRÄCHZENDEN MEGAPHON-STIMME ZERRISSEN: «ALS ERSTE KATEGORIE STARTEN DIE AHV-BLÄDER! UND BITTE DENKEN SIE DRAN, TRINKEN SIE VIEL WASSER! AM BESTEN DAS UNSERES HAUPTSPONSORS → MINERAL POWER - DAS WASSER MIT DER LEISTUNGSSTIEGERNDEN ZUSATZFORMEL H₂O!» DA SCHOSSEN AUCH SCHON DIE ERSTEN SENIoren WINDSCHNITTIG UM DIE KURVE UND VERSCHWANDEN MIT LEIDENDEM GEKNACKSE IN DER BUNTEN FAHNEN GASSE. KOPFSCHÜTELND BEOBACHTETE RÖBI DIESES TREIBEN UND ZÜNDETE SICH EINE ZIGARETTE AN.

SEIN WEG FÜHRTE NUN AN EINEM GELÄNDE VORBEI, DAS IHN AN DIE ZEIT BEI DEN PFADFINDERN ERINNERTE. EIN SCHWEISS-BIER-MARIHUANA-DUNST KLEBTE NAUFIG IN DER LUFT ÜBER DEN ZELTEN. AM GELÄNDE-EINGANG HING EIN GROSSES PLAKAT MIT DER AUFSCHRIFT «1. QUARTIER OPENAIR FESTALOZZI WEG 1-13!» UND EIN 56-JÄHRIGER, RESTALKOHOLISIERTER HIPPIE MACHTE SICH IM FAMILIENAUTO AUF DEN HEIMWEG. RÖBI HATTE NUN GENUG VON DER "ZIVILISATION" UND ENTSCLOSS SICH, IN DIE NATUR ZU GEHEN. DOCH DIE WALDESRUH WAR LEIDER NUR VON KURZER DAUER. FÜNF HOCH MOTIVIERTE NORDIC-WALKER - MIT EINEM AUSGEZEICHNETEN BODYMASS-INDEX - SCHAUFELTEN SICH WIE HUNGRIGE GOTTESANBETERINNEN DURCH DEN WALD. BEIM VORBEIHASTEN SAGTE EINER: «HABT IHR'S GEHÖRT, HIER IN DER NÄHE SOLL BALD EIN SUPEREVENT STATTFINDEN. EINE COOLE AGENTUR PLANT EINE BOLLYWOOD MOVIE NIGHT UND DANACH LEGT DJ TANTRA AUF. DA MÜSSEN WIR HIN!»

DER GEPLAGTE RÖBI FLÜCHTETE SICH IN EIN LAUSCHIGES GARTENRESTAURANT, FERNAB VON OPENAIR-KIND-SOMMERFESTIVAL-SPORT-UND-MULTIKULTI-EVENTS GENOSSE ER BEI EINEM KÜHLEN SCHLUCK BIER DIE VERDIENTE EINSAMKEIT. DOCH AUCH HIER SOLLTE ER KEINE RUHE FINDEN. EIN MANN MIT HAWAII-HEMD UND KNÖCHELHOHEN MODESOCKEN REDETE GRÖLL UND GESTRE SST AUF DIE ÜBERFÖRDERTE SERVIERTOCHTER EIN: «DAS IST JA MEGA, DIESE R BIERGARTEN UND DIE BÄUME, DIE FRISCHE LUFT, DIE PERFERTE AUSSICHT UND DANN ENGAGIEREN WIR EINEN PARTYSERVICE, WENN IHNEN DAS...! AUF JEDEM FALL DIE GETRÄNKE BRINGT UNSER SPONSOR UND SIE KENNEN JA DIE FIRMA MEGA EVENT, ICH MEINE, ZAHLEN KÖNNEN WIR IHNEN NICHTS ABER WERBUNG FÜR IHR RESTAURANT, DAS ISTS JA WERT WENN SIE VERSTEHEN, WAS ICH MEINE... AH... UND DIESE RUHE HIER!!» ER SETZTE SICH AN EINEN TISCH UND TELEFONIERT MIT IRGEND EINEM JACK, DEM ER IRGEND ETWAS VON GROSSLEINWAND, INDISCHER MUSIK UND VEGI-GRILLSPIESSCHEN VORSCHWÄRMTE.

RÖBI NAHM EBENFALLS SEIN HANDY HERVOR, TIPPT EINE SMS EIN UND BESTELTE GRIN - SEND NOCH EIN BIER. FÜNFZEHN MINUTEN SPÄTER KNATTERTE ES VON WEITEM. MR. MEGA EVENT HORCHTE AUF UND FÜHLTE SICH SICHTLICH GESTÖRT VON DIESEM PENETRANTEN LÄRM. ER BEOBACHTETE ANGESPANNT EINEN BAUERN AUF SEINEM TRAKTOR, DER ÜBER SAFTIG GRÜNES GRAS, AN BUNTEN BLUMEN VORBEI UND DURCH FRÖHLICH FLATERNDE SCHMETERLUNGE HINDURCH EIN PRACHTVOLLES GÜLLENFASS HINTER SICH HERZOG. DAS HAWAII-HEMD RÜMPFTE DIE NASE UND SCHNAUZTE IN EKELHAFER ERREGUNG INS TELEFON: «I H, DAS IST JA, DAS...! DIE VERSAHEN MIR HIER DIE GANZE LOCATION! HÖR ZU, RICHTE MIKE AUS, DASS WIR HIER UNSEREN INDIAN-SOMMER-EVENT NICHT DURCHFÜHREN KÖNNEN. WIE, WAS SAGST DU? JA, CANCELN, HIER IST ALLES SCHEIßE! ÜBRIGENS, WO WAR DOCH GLEICH NOCH DIESES HOCHMOOR?»

